

Katzenschutz



Am Empfang hängen die Fotos der aktuellen Notfälle



Stubentiger fühlen sich hier sichtbar wohl

Eine Kuschelpension für den Tierschutz

SPIELEN UND WOHLFÜHLEN

HILFE FÜR KATZEN IN NOT

E. V., SELM

Karin Pötter

Lippestraße 134, 59071 Hamm

Tel. 02388 800 501

www.katzenhilfe-poetter.de

SPENDENKONTO:

Volksbank Hamm eG,

Kto-Nr.: 1 317 709 100

BLZ: 410 601 20



Klettern, Spielen, Entspannen – in den Katzzimmern ist an alles gedacht



Katzen, die Freunde mitbringen, haben mehrere Spielzimmer



Die Freisitze vor den Fenstern sind groß genug für vier Katzen gleichzeitig

● Wer sich engagiert für Katzen in Not einsetzt, bei dem kommt unweigerlich „eines zum anderen“. So kamen bei Karin Pötter zur Katzenstation für die Aufnahme von Notfällen ein Katzendorf mit Holzhäusern für nicht mehr vermittelbare alte, kranke und scheue Tiere und nun auch noch eine Katzenpension für Urlaubsgäste. Karin Pötter richtete sie auf 190 Quadratmeter in einem nicht vermieteten Bürogebäude ein. Es gibt elf kleine und größere kuschelige Wohlfühl-Apartments für Single-Katzen oder Katzenfreunde, zum Teil mit gesichertem Freisitz vor dem Fenster. „Hier ist richtig Unterhaltung angesagt, denn in den Bäumen davor tummeln sich Eichhörnchen und viele Vögel aus dem direkt benachbarten Vogelschutzgebiet.“ Katzen, die regelmäßig Medikamente benötigen

oder Insulin-Spritzen, werden zuverlässig betreut, der Pension ist sogar eine Reha-Abteilung für die post-operative Behandlung von Katzen angeschlossen. Es wird alles getan, damit die samtpfötigen Gäste sich wohlfühlen – denn ihre Miete finanziert wiederum die Hilfe für Notfälle. So wie Kater Tommy, ein dicker Schmusebär. Er hatte mal eine Familie und musste sich dann drei Jahre auf der Straße durchschlagen. Als er wieder einmal verscheucht wurde, blieb er in einer Holzbank hängen und brach sich das Bein. Erst nach drei Wochen verständigte jemand Karin Pötter. Trotz mehrerer OPs konnte sein Bein nicht gerettet werden. Seine Klinikkosten belaufen sich auf 1.200 Euro. „Und Tommy ist der sechste Notfall mit hoher Tierarztrechnung in den letzten Monaten!“

Fotos: Tierschutzverein Jena und Umgebung e.V., Selm, Tierschutzverein Jena und Umgebung e.V., Hilfe für Katzen in Not e.V., Selm, Tierschutzorganisation e.V., Hilfe für Katzen in Not e.V.

Danke für Ihre Hilfe ENDLICH EIN KATZENHAUS



Eine Quarantänestation nach allen Vorgaben

TIERHILFS- UND RETTUNGSORGANISATION E.V.

Werderplatz 3
77743 Neuried / Ichenheim
Tel. 07807 949181
www.tierhilfs-und-rettungsorganisation.de

SPENDEN:
Sparkasse Offenburg / Ortenau
Kto.: 671 059, BLZ: 664 500 50



● Vor gut einem Jahr haben wir Ihnen das große Problem des Gnadenhofes der Tierhilfs- und Rettungsorganisation in Neuried-Ichenheim vorgestellt. Ohne ein Katzenhaus nach amtsärztlichen Vorschriften durften die Tierschützer keine Notfall-Katzen aufnehmen. Dank auch Ihrer Spenden, liebe Leser, hat der Verein es inzwischen geschafft, eine moderne Quarantänestation zu bauen, einen ersten Katzenraum und ein Außengehege dazu, damit die Katzen auch in der Sonne liegen, und sich draußen bewegen können. An vier weiteren Katzzimmern wird nach und nach weitergebaut – immer dann, wenn wieder Spenden dafür eingehen. „Auch Spenden in Form von Zubehör für die Ausstattung der Räume würden uns sehr freuen.“



Das Außengehege soll lange halten